

Weihnachtszeit.

Seit Wochn is a Heimlichkeit
A Spannung und a Gflüstä
Die Eltern plaudern ner ganz leis
Und aa die größern Gschwistä.

Die Schrenk und Schubba senn versperrt
Drin in dä gutn Stumm.
A Rätslrotn hom dä etzt
Die Maadla und die Bum.

Weihnachtn kummt so langsam her
Ma koss kaum noch erwartn
A Tannabaam stet aa scho draun
In unnän hintern Gartn.

Es riecht noch Lebkung, Pfeffänüss
Noch Zimts tern, Ulmer Brot,
Noch Marzipan und Nechäküss
Noch Öpfl süß und rot.

Die Neugier is a orcha Quoll!
Mä tet doch zu gern spitzn!
Und wer der Türspalt noch so klaa
Und noch so schmol die Ritzn!

Dä Heilich Omd is endlich do!
Die Murrä putzt und fecht.
Dä Vorrä mecht en Christbaam fest,
Er werklt, klopft und secht.

Im klaana Stübla is heit gschürt.
Drin wartn etzt die Klensten.
Gut noch gebrotna Öpfl riechts
D i e Stundn senn die schönstn!

Auf aamoll klingls! A Tür fellet zu!
Gleich guckt die Murrä rei
Und frecht: "Hobt ihrs denn alla ghört?
Es Chistkind wor des Fei!"

"Hot schöne Sachn mitgebrocht:
A Pupp und a Gäula
Aa schöne Kugln, Zuckästern
Für meine Schleckämäula!"

Gleich hot aa jeds a Froch bereit.
Die Murrä werd umringt:
Obs Puppäla schlöfft und Mama schreit
Obs Gäula hüpf und springt.

Obs Christkindla an Mantl hot
Vo Silbä und vo Gold?
Obs denn vielleicht aa Hungä hett
Und net an Kaffee wollt?

In denn Knecht Rupprecht aa dabei
Mit seina schwera Tritt?
Ja! Tut ner recht schö ertich sei
Sunst nimmt er euch gleich mit!

Es klinglt widdä! -Der Vorra ruft:
"Kummt Kinnä, secht und singt
Jetzt "Stille Nacht und Heilige Nacht"
Dem lieben Christuskind!"

Wie glenzn do die Äuchla hell
Die Herzn schlong vor Freud!
Des senn die schönstn Stundn doch
Vo der ganzn Weihnachtszeit!